



**Gr. Steinstrasse 13, Halle a. S. Bertha Christ, Gr. Steinstrasse 13, Halle a. S.**

**Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle in grosser Auswahl zu billigsten Preisen:**

Elegante Theater-Capotten, Kopfhawls und Boas, Neuheiten in: Rüschen, Schleißen und Jabots, Seidene Shawls, Spitzen-Fleusen und Barben, Coiffuren, Morgenhauben, Gardinen und Stores.	Unterröcke, Corsets, Leinene Taschentücher, weiss und gemustert. Glacé- und Stoffhandschuhe. Für Herren: Oberhemden, Kragen, Manschetten, Serviteurs und Cravatten in den neuesten Dessins.	Blumen-Garnituren u. Vasenblumen ausserordentlich preiswerth. Ball- und Promenadenfächer, Pompadours, elegant und billig.
---	---	---

**Garnierte Damen- und Kinder-Hüte verkaufe bedeutend unter Preis.**

**Spar- u. Vorschuss-Bank**

Fornspr. 108. zu Halle a. S., Rathhausstrasse 4. Fornspr. 103.

Annahme von Baareinlagen gegen tägl. Abhebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung. An- und Verkauf von Werthpapieren, Check-Verkehr, Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.

**Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Controlle** betreffs Verloosung etc. von Werthpapieren.

**Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.** Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Deutschen Hypothekbank Meiningen und anderer erster Hypothekbanken.

Die am 1. Januar 1902 fälligen Coupons werden bereits jetzt an unserer Kasse eingelöst.

**Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**  
Ftbl. Fuss.

**Hausmädchenschule Berlin, Wilhelmstr. 10.**

Die Berliner Hausmädchenschule bildet Lädler im Alter von 14 bis 80 Jahren für die herrschaftliche Haushaltung aus und bringt alle Schülnerinnen nach besterem Fortschritt in vornehmer Herrschaftshäusern in Stellung. Aufnahme neuer Schülnerinnen auf jedem erziehn- und fähigsten im Monat. Der Lehrkurs währt für Hausmädchen 3 Monate, für Jungfrauen und Stützen 4 Monate, für Stüberfrauen 1. Klasse 4 Monate, 2. Klasse 3 Monate, Schulgeld monatlich 10 Mark. Besuchen monatlich 25 Mark. Bei dem letzten Besuche liegt der Hausfrau werden sich wieder unter Aufsicht der Herrschaftsbedienten zu in welchem sich jedes junge, gesunde Mädchen eine lohnende und glückliche Stellung erringen kann. Wer sich nur dazu vorbereiten will, den bitten wir, sich bald zu melden. Wer nicht die Mittel hat, einen Lehrkurs durchzumachen, der wird gut thun, sich von den von der Hausmädchenschule herausgegebenen Billigen und nützlichen Schriften ein Exemplar senden zu lassen zu dem dazugehörigen Preise, welcher Betrag in Dreiermarken gezahlt werden kann, worauf die Anweisung sofort franco erfolgt oder auch gegen Bestätigungnahme. Die Bücher eignen sich sehr zu Weihnachtsgeschenken von Eltern an die Kinder oder von Herrschaften an die Dienboten.

Es gibt keine besseren und nützlicheren Abbildungen zum Lesen einer Gesellschaft und zum Serviettenbrechen. Große Ausgabe 2,20 Mk., kleine Ausgabe, ohne Abbildungen, 1 Mk. 6. Jahr Zieljahr.

**mit Familienanschluss** empfehlen wir die folgenden beiden Schriften, auch allen jungen Leuten, männlich und weiblich, die in das höhere gesellschaftliche Leben treten wollen: **Der Staatshandbuch der deutschen Literatur, 1,50 Mk.,** und **den Aristokratienhandbuch, 50 Pfg.,** beide zusammen 1,70 Mk.

**7. Jahr goldene Zeitschrift für Mädchen im herrschaftlichen Haushalte, Preis 1 Mk.** In jedem herrschaftlichen Hause sollten diese Zeitschrift an dem Weihnachtstag liegen.

**8. Schulbuch der Wäsche nach den neuesten Erfahrungen, Preis 50 Pfg.**

**9. Katechismus für Kindermädchen und für Hausmädchen, je 40 Pfg., für beide zusammen 60 Pfg.**

Jeder Bestellung werden die Prospekte der Hausmädchenschule und Verzeichnisse für alle Abteilungen beigefügt. Wir haben der Bestellung entgegen. Versand franco, auch gegen Nachnahme.

Die Vorlehrerin Frau Emma Grauenhorst, Berlin, Wilhelmstr. 10.  
Wohnraum auch noch Mädchen **L. Weinholt, Alte Promenade 20.**  
Dienstag, 7. u. 11.

**Carl Klingler,**  
grossartiges Waaren- u. Möbel-Kredit-Haus  
Halle a. S.  
**20 Grosse Ulrichstrasse 20**  
Laden u. 1. Etage.

**Neu** eingetroffen **auf Kredit**

Elegante Herren-, Knaben- u. Arbeiter-Garderobe.

**Neu** eingetroffen **auf Kredit**

Damen-Capes, Jackets, Regenmäntel, Kragen.

**Neu** eingetroffen **auf Kredit**

Kleiderstoffe, Manufakturwaren, Barchent, Bettzeuge, Hüte, Stiefel, Schirme.

**Neu** eingetroffen **auf Kredit**

Komplette Betten in jeder Preislage, sowie Möbel aller Art, Federn.

**Carl Klingler,**  
Waaren- und Möbel-Kredit-Haus ersten Ranges  
Halle a. S.  
**20 Grosse Ulrichstrasse 20**  
Laden und 1. Etage.  
Sonntags bis 7 Uhr Abends geöffnet.

**Rud. Müller,** Geogr. 1863.  
Juwelier u. Goldschmied, Schmeerstrasse 23.  
Großes Lager feiner **Geld- u. Silberwaaren,** sowie Granaten u. Corallen in moderner Ausführung zu den billigsten Preisen. Restauration und Reparaturen schnell und billig.

**Solide Familien**

erhalten sämtliche Wäsche-Artikel, Kinder- und Herrenwäsche, Damen- und Kinder-Konfektion etc. von einer sehr renommirten Firma auf Zeitzahlung. Effect. unt. C. 963 an die Exped. d. Bl.

Wäsche zum Sticken wird angenommen **Zeitschrift 41. IV.**

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Die städtische Sparkasse wird wegen der Verteilung des Rückzahlungslooses vom 21. December d. J., Mittags 12 Uhr bis 31. d. d. Monats für den Verkehr geschlossen.

Wir machen die Interessenten darauf aufmerksam und bemerken, daß die Zinsen von den Sparanlagen für das Jahr 1901 dem Abzuge per 1. Januar 1902 von dem Betrage zurückgehalten und von diesem Tage ab als Kapital verzinst werden, es sei einer beliebigen Vorlage des Sparfahndbuchs zu diesem Zweck im Monat Januar d. J. nicht bedarf.

Die Vertheilung der in den Händen der Einzelner befindlichen Sparfahndbücher kann erst vom 10. Februar d. J. an erfolgen, sie wird aber schon vorher von der Sparkasse benutzt werden, wenn das gebührende Buch zur Abhebung oder Einzahlung vorgelegt werden sollte.

Halle a. S., den 8. December 1901.  
Das Directorium der städtischen Sparkasse. **Winter.**

**Bekanntmachung.**

Nachstehende Personen setzen nicht für ihre Familien oder Kinder, (sofern dieselben aus öffentlichen Mitteln Unterstützung resp. Pflegegeld gezahlt werden müssen).

1. Schöndor, Gustav, Richter, 28. December 1861, Halle a. S., 3129/01, D. III.
2. Lütke, Hermann, Eisenbrecher, 26. Januar 1870, Magdeburg, 5024/01, D. III.
3. Schöndor, Karl, Arbeiter, 11. Januar 1855, Deitz a. S., 5129/01, D. III.
4. Krenz, Max, Bildhauer, 17. März 1869, Naumburg, 5337/01, D. I.
5. Wolf, Friedrich, Schlosser, 19. August 1860, Gerthe, 5121/01, D. III.
6. Rörig, Wilhelm, Arbeiter, 8. April 1856, Halle a. S., 5687/01, D. II.
7. Wolf, Karl, Arbeiter, 28. August 1871, Sangerhausen, 5193/01, D. III.
8. Reus, Gustav, Holzgerber, 11. Februar 1859, Rastenburg, 5317/01, D. III.
9. Mühlrad, Reinhold, Seiler, 24. Juni 1872, Götting, 5293/01, D. II.
10. Zickler, Ferdinand, Arbeiter, 13. April 1877, Gochowitz, 5318/01, D. III.
11. Weigert, Otto, Gärtner, 8. Juni 1866, Erfurt, 6076/01, D. II.
12. Richter, Albert, Arbeiter, 29. October 1865, Weiskopf, 5380/01, D. III.
13. Meyer (Peters), Magdalena, Dienstmagd, 20. Decbr. 1866, Brandeburg, 6168/01, D. III.
14. Barmid, Franz, Arbeiter, 31. December 1867, St. Ullrichsdorf, 5632/01, D. I.
15. Kellner, Ernst, Maurer, 16. April 1849, Naumb., 2235/01, D. I.
16. Hoff, Heinrich, Maurer (Arbeiter), 15. Mai 1869, Harnsdorfen, 5821/01, D. III.
17. Hoff, Robert, Schmied, 4. Juni 1846, Sangerhausen, 5293/01, D. III.
18. Peter, Karl, Farmer, 5. März 1857, Wersberg, 5044/01, D. I.
19. Reigisch, Theodor, Eisenbrecher, 15. August 1857, Mücheln, 6088/01, D. II.
20. Wiesner, Gustav, Handarbeiter, 20. December 1842, Naumburg, 5639/01, D. III.

Wir bitten um Mittheilung der Aufenthaltorte der Genannten.

Die Armen-Direction. **Väter.**

**Bekanntmachung.**

Die für den Interdicit Gönern anberaumte besondere Schiffer-Kontroll-Versammlung findet am 8. Januar 1902, Vormittags 9 Uhr 30 Min. in **Conneru, „Gasthof zum Ring“** statt.

Zum Erfordern sind sämtliche schiffahrtsfähige Kontrollpflichtige der Herrschaft, Conneru und Seeburg gegen Aufgebot, sowie der **Clay-Seebeze**, welche im Besitze aufhaltend sind, verpflichtet.

Gegenwärtig wird mit dem Bemerkten bekannt gegeben, daß besondere Befehlsbefehle nicht ausgegeben werden, sondern nur die öffentliche Aufforderung als selbst für die Befehligen maßgebend ist.

Auf Zeit anerkannte und Ganz-Quantitäten erweisen u. s. t. zur Kontroll-Versammlung.

Inschuldige Rückstellungen sind mit Arrest bestraft.

Halle a. S., den 12. December 1901.  
Königliches Bezirks-Commando.